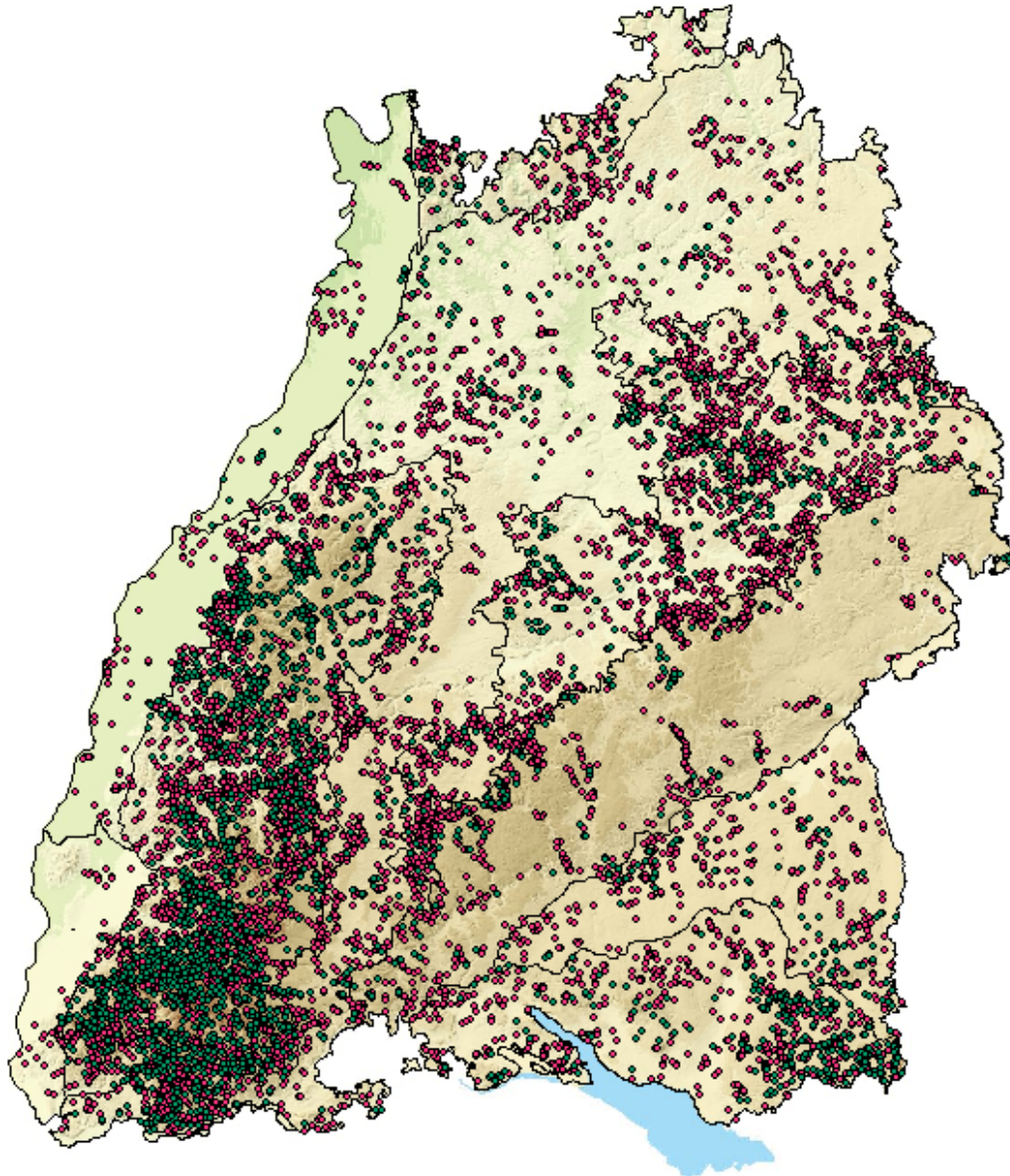
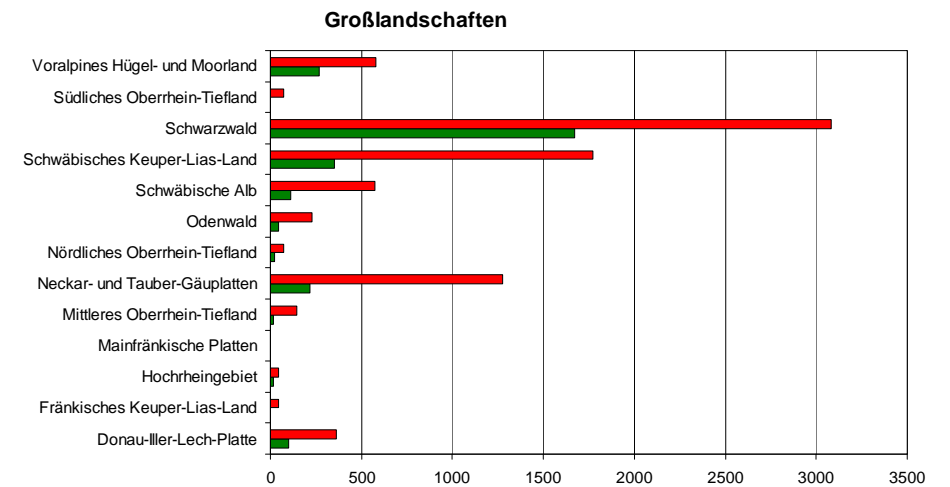


Biotope nach NatSchG und LWaldG

35.40, 35.41, 35.42, 35.44 Hochstaudenflur



Meist dichte Bestände aus hochwüchsigen, hinsichtlich Wasser- und Nährstoffversorgung anspruchsvollen Stauden.



geschützt nach
 § 32 NatSchG 1.1 Moore, 1.2 Sümpfe, 1.9 Quellbereiche, 2.1 Natürliche und naturnahe Bereiche fließender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen oder naturnahen Vegetation, 2.2 Altarme fließender Gewässer einschließlich ihrer Ufer, 2.3 Natürliche und naturnahe Bereiche stehender Binnengewässer einschließlich ihrer Ufer und der dazugehörigen uferbegleitenden natürlichen und naturnahen Vegetation sowie ihrer natürlichen oder naturnahen Verlandungsbereiche (einschließlich der naturnahen Uferbereiche und naturnahen Bereiche der Flachwasserzone des Bodensees)
 FFH 6431 Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan, FFH 6432 Subalpin und alpine Hochstaudenfluren

■ § 32 NatSchG Offenland 7805 Biotope, 1442 ha
 ■ Waldbiotopkartierung 2483 Biotope, 479 ha